

Risikoschutz

BESTENS GESICHERT

Mit einer Risikopolice lässt sich im Todesfall für die Familie finanziell vorsorgen. Eine Grundsicherung ist schon gut, aber ein Premium-Schutzpaket mit zusätzlichen Hilfen ist noch besser. Welche Gesellschaften solche Tarife bieten und wie diese zu bewerten sind



Wir sind nicht nur verantwortlich für das, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.“ Die inzwischen zum geflügelten Wort avancierte Ermahnung des französischen Dichters Molière hat insbesondere für den Kreis der eigenen Familie nichts an Relevanz eingebüßt. Denn eine Familie zu gründen bedeutet zugleich, eine besondere Verantwortung zu übernehmen. Da gilt es nicht nur, den neuen Alltag mit Partner und Kindern zu organisieren, sondern auch Pläne für die Zukunft zu machen und dementsprechend vorzusorgen. Sei es für den künftigen Lebensstandard, die Ausbildung der Kinder oder den gemeinsamen Ruhestand. Und das gilt sogar über den eigenen Tod hinaus. Es wäre unverantwortlich, die Familie dann einfach finanziell sich selbst zu überlassen.

Gezielt vorsorgen. Daher sollte sich jeder Partner fragen, wie es mit seinen Angehörigen im Fall des eigenen Ablebens weitergeht. Dass dieser Ernstfall leider jederzeit unerwartet möglich ist, zeigen nicht nur die tragischen zivilen und Naturkatastrophen der jüngsten Zeit. Auch im normalen Alltag lauern überall Gefahren, die einem schnell zum Verhängnis werden können. Um auch dann noch der Verantwortung in Molières Sinne gerecht zu werden, muss man einerseits nicht nur diese Überlegungen anstellen, sondern andererseits auch dementsprechend handeln. Denn für den eigenen Todesfall lässt sich ohne Weiteres finanziell vorsorgen: mit einer Risikolebensversicherung.

Diese zahlt, wenn der Versicherte stirbt, die vorher vereinbarte Summe an die Begünstigten aus. Da es sich dabei um einen reinen Todesfallschutz handelt, sind solche Policen gar nicht mal teuer. Top-Angebote mit sechsstelligen Todesfallsummen und jahrzehntelangem finanziellen Schutz gibt es bereits für unter fünf Euro im Monat. Das sollte es einem schon wert sein, die Familie im Ernstfall finanziell abgesorgt zu wissen. Dabei gilt grundsätzlich: Je höher die abgesicherte Summe und je länger der Risikoschutz, desto höher auch die Beiträge.

Günstige Extras. Damit hätte man immerhin schon grundsätzlich vorgesorgt. Aber es geht noch mehr. Das Bessere ist ja bekanntlich des Guten Feind. Bereits für geringe Aufschläge ist ein deutlich verbesserter Schutz zu haben. Es lohnt sich daher, bei den Policen genauer hinzuschauen, um umfangreichere Premium-Absicherungen zu erhalten. Diese bieten zum Beispiel verbesserte Leistungen oder besondere Boni, um bei speziellen Anlässen wie etwa Heirat, Geburt eines Kindes oder dem Kauf der eigenen vier Wände den Versicherungsschutz ohne erneute Gesundheitsprüfung zu erhöhen. Auch besonders kundenfreundliche Bedingungen und Antragsprüfungen, spezielle Optionen für ergänzenden Schutzzumfang oder günstige Tarifierungsmerkmale können begehrte Extras sein.

Welche Premiumtarife am Markt zu finden sind und welche Vorteile diese bieten, hat das DFSI Deutsche Finanz-Service Institut untersucht und bewertet. Dabei konzentriert sich das DFSI ganz auf die einfachen und kostengünstigen Angebote der Direktversicherer. Die Details sowie die besten Policen sind auf den nächsten Seiten zu finden, sodass jeder der Verantwortung für seine Familie bestmöglich gerecht werden kann. ■ ▷

WERNER MÜLLER

So wurde der Test bewertet

Für den Vergleich der Premiuntarife bei Risikolebensversicherungen hat das DFSI Deutsche Finanz-Service Institut die verschiedenen Angebote der Direktversicherer eingehend untersucht und verglichen. Dazu wurden zahlreiche Detaildaten der Tarife mit Leistungsplus bei den einzelnen Gesellschaften erfragt und ausgewertet. Die Bewertung des DFSI erfolgte dann durch Punktevergabe in fünf verschiedenen Kategorien. Die Ergebnisse mit der jeweiligen Gesamtpunktzahl sind auf den folgenden beiden Seiten in alphabetischer Reihenfolge ausführlich dargestellt.

Bei der Bewertung der **Leistungsmerkmale** gibt es grundsätzlich für jede umfangreichere positive Regelung jeweils einen Punkt. Wer aber bei den Fragen passen muss, der erhält keine Punkte. Für die Mindestversicherungssumme sowie die Grenzen für maximale und minimale Versicherungsdauern gibt es zusätzliche Abstufungen, die jeweils auch einen halben Punkt wert sein können. So erhält der Anbieter bei einer Mindestversicherungssumme von weniger oder genau 5000 Euro einen Punkt, bei bis zu 20000 Euro einen halben Punkt, und wer von seinen Kunden noch höhere Mindestbeträge verlangt, geht leer aus. Bei der maximalen Versicherungsdauer gelten folgende Abstufungen: unter 40 Jahre kein, ab 40 Jahre 0,5 und ab 60 Jahre ein Punkt. Bezüglich der Mindestdauer der Versicherung gibt es den vollen Punkt bei lediglich einjähriger Laufzeiterfordernis, bei bis zu drei Jahren den halben Punkt und nichts mehr bei noch höheren Mindestvertragsdauern.

Einfach ist es bei den erweiterten **Vertragsoptionen**, sie sind wieder lediglich nach dem Ja-nein-Schema bepunktet. Bei der Kategorie **Antrag und Gesundheitsprüfung** geht es vor allem um die Fairness und Kundenfreundlichkeit beim Vertragsschluss. Die Zeitraum-Fragen sind abgestuft entweder mit einem, einem halben oder keinem Punkt versehen. Wer auf bestimmte Antragsfragen verzichtet, erhält zudem einen Punkt. Auch die **Tarifierung** folgt grundsätzlich dem 1-Punkt-Schema, wobei es bei der Berechnung des Eintrittsalters der Kunden für das konkrete Echtjahr einen Punkt gibt, bei halbjährlicher Berechnungsweise erhält der Anbieter noch einen halben Punkt, und wer nur nach dem Kalenderjahr vorgeht bekommt keine Punkte.

Dagegen gilt für die zahlreichen **Rechenbeispiele** jeweils ein Durchschnittsbeitrag, der aus den einzelnen Angeboten für 10, 20 und 30 Jahre Laufzeit ermittelt wird. Bei den so errechneten Durchschnittswerten gibt es für den günstigsten Beitrag aller Anbieter zwei Punkte. Wer maximal 20 Prozent teurer ist, erhält einen Punkt, bis höchstens 50 Prozent teurer gibt es noch einen halben Punkt, und wer noch teurer kalkuliert, geht leer aus. Diese Durchschnittsberechnung und -bewertung wird für acht verschiedene Fälle vorgenommen: jeweils in den Fällen Raucher oder Nichtraucher, diese wiederum je unterteilt in kaufmännische Angestellte oder Dachdecker sowie nochmals separat für Monats- und Jahresbeiträge.

Für das **Ergebnis** werden schließlich alle Punkte addiert, maximal werden also 52 Punkte vergeben. Auch wenn die Gesellschaften auf den folgenden Seiten in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt sind, gibt es einen klaren Testsieger: Die Hannoversche gewinnt deutlich mit 36 Punkten. Als Zweite folgt die Asstel mit 30,5 Punkten, und die Europa wird Dritte mit 29,5 Punkten.



Prüfkriterien	Asstel RK&PK (Classic) bzw. RS&PK (Easy-Start) Punkte		CosmosDirekt Comfort-Schutz CRC Punkte		Ergo Direkt Risiko-Leben-Plus Punkte	
1. Leistungsmerkmale						
vorläufiger Versicherungsschutz	ja	1	ja	1	ja	1
Umtauschrecht ohne Gesundheitsfragen in KLV	ja	1	nein	–	nein	–
Nachversicherungsgarantie	ja	1	ja	1	ja	1
Verlängerung ohne Gesundheitsprüfung	ja	1	ja	1	ja	1
monatliche Kündigung möglich	ja	1	ja	1	ja	1
Teilkündigung möglich	ja	1	ja	1	ja	1
wann Teilkündigung möglich ist	jederzeit	1	jederzeit	1	jederzeit	1
vorgezogene Todesfallleistung	ja	1	ja	1	nein	–
Kinder-/Familienbonus	ja	1	ja	1	nein	–
Baubonus	ja	1	ja	1	nein	–
Rentenoption	ja, auf Wunsch Kapital als Rente an Hinterbliebene auszahlabar	1	nein	–	nein	–
Gewinnverwendung	wahlw. Beitragsverr. o. Todesfallbon.	1	Beitragsverrechnung	1	Beitragsverrechnung	1
Mindestversicherungssumme	5000 Euro	1	25000 Euro	–	15000 Euro	0,5
maximale Versicherungsdauer	50 Jahre	0,5	45 Jahre	0,5	40 Jahre	0,5
Minstdauer der Versicherung	1 Jahr	1	5 Jahre	–	5 Jahre	–
2. Vertragsoptionen						
Unfallzusatzversicherung	ja	1	ja	1	nein	–
Berufsunfähigkeitszusatzversicherung	ja	1	nein	–	nein	–
Erwerbsunfähigkeitszusatzversicherung	nein	–	nein	–	nein	–
Dynamik	ja	1	ja	1	ja	1
optional Risiko-LV mit fallender Vers.-Summe	nein	–	nein	–	nein	–
Partner-Risiko-LV	nein	–	nein	–	nein	–
3. Antrag und Gesundheitsprüfung						
Zeitraumbezug für Gesundheitsfragen zu Arztbesuchen, Erkrankungen, Unfällen usw.	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5
Zeitraumb. für Gesundheitsfr. zu station. Behandlungen	10 Jahre	–	10 Jahre	–	10 Jahre	–
Zeitraumb. für Gesundheitsfr. zu Drogen/Alkohol	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5
Zeitraumbezug für Nichtraucherdefinition	12 Monate	1	12 Monate	1	12 Monate	1
Zeitraumbezug für Frage nach HIV-Infektion	unbefristet	–	unbefristet	–	unbefristet	–
Verzicht auf allgemeine Fragen nach Störungen und/oder Beschwerden	ja	1	ja	1	nein	–
Verzicht auf Frage nach abgelehnten, zurückgest. oder zu erschwerten Bed. angenomm. Verträgen bei anderen VU	ja	1	ja	1	nein	–
Verzicht auf Vorlage vorgenommener Gentests bei Versicherungssummen > 300000 Euro	ja	1	nein	–	nein	–
Untersuchungsgrenze	300001 Euro	0,5	400000 Euro	1	300001 Euro	0,5
Online-Direktzusage	ja	1	ja	1	nein	–
4. Tarifierung						
Eintrittsalterberechnung	Halbjahr	0,5	Kalenderjahr	–	Echtjahr	1
Sterbetafel	Basistafel DAV 2008 T	–	unternehmenseigene Sterbetafel	1	Basistafel DAV 2008 T	–
Differenzierung Raucher/Nichtraucher	ja	1	ja	1	ja	1
Differenzierung nach Beruf, Berufsstatus oder schulischer/beruflicher Qualifikation	ja, 3 Berufsgruppen	1	ja	1	ja	1
Beitragsermäßigung	ja	1	nein	–	nein	–
5. Rechenbeispiele						
Nichtrauch. KFM durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich	7,43 Euro	0,5	6,48 Euro	0,5	5,79 Euro	1
Nichtrauch. Dachdeck. durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich	9,20 Euro	0,5	12,32 Euro	–	8,13 Euro	0,5
Nichtrauch. KFM durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. jährlich	86,43 Euro	0,5	77,53 Euro	0,5	66,54 Euro	1
Nichtrauch. Dachdeck. durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. jährlich	107,07 Euro	0,5	139,55 Euro	–	93,32 Euro	1
Raucher KFM durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich	17,80 Euro	–	15,76 Euro	0,5	13,32 Euro	1
Raucher Dachdecker durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. monatlich	22,63 Euro	0,5	21,23 Euro	0,5	18,92 Euro	1
Raucher KFM durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. jährlich	206,73 Euro	–	178,48 Euro	0,5	152,50 Euro	1
Raucher Dachdecker durchschn. Zahlbeitr. 10/20/30 J. jährlich	263,13 Euro	0,5	240,50 Euro	0,5	216,37 Euro	1
6. Ergebnis						
Gesamtpunktzahl		30,5		24,5		22

VU = Versicherungsunternehmen; KFM = kaufmännische Angestellte; ¹⁾Der monatliche Mindesttarifbetrag muss bei 10 Euro liegen, daher für manche Einzelfälle sowie folglich auch den

Europa E-T2 Premium		Hannoversche T1-Plus		HUK24 WP24		WGV R5/R6 Optimal	
	Punkte		Punkte		Punkte		Punkte
1. Leistungsmerkmale							
ja	1	ja	1	nein	-	ja	1
nein	-	ja	1	ja	1	nein	-
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	nein	-	ja	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
jederzeit	1	jederzeit	1	jederzeit	1	jederzeit	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	nein	-	ja	1
nein	-	ja	1	nein	-	nein	-
ja	1	ja	1	nein	-	nein	-
Beitragsverrechnung	1	Sofortgutschrift	1	Beitragsverr. + verzinsl. Ansammlung	1	Beitragsverrechnung	1
5000 Euro	1	20000 Euro	0,5	25000 Euro	-	20000 Euro	0,5
60 Jahre	1	45 Jahre	0,5	52 Jahre	0,5	45 Jahre	0,5
1 Jahr	1	3 Jahre	0,5	5 Jahre	-	2 Jahre	0,5
2. Vertragsoptionen							
nein	-	ja	1	ja	1	ja	1
nein	-	ja	1	ja	1	ja	1
nein	-	ja	1	nein	-	nein	-
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	ja	1	nein	-	nein	-
nein	-	ja	1	nein	-	nein	-
3. Antrag und Gesundheitsprüfung							
5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5
5 Jahre	0,5	10 Jahre	-	10 Jahre	-	10 Jahre	-
10 Jahre	-	5 Jahre	0,5	5 Jahre	0,5	10 Jahre	-
12 Monate	1	12 Monate	1	24 Monate	-	12 Monate	1
unbefristet	-	5 Jahre	1	unbefristet	-	unbefristet	-
ja	1	nein	-	ja	1	nein	-
nein	-	ja	1	ja	1	ja	1
nein	-	nein	-	nein	-	nein	-
300000 Euro	0,5	300000 Euro	0,5	200000 Euro	0,5	300000 Euro	0,5
nein	-	nein	-	nein	-	nein	-
4. Tarifierung							
Kalenderjahr	-	Echtjahr	1	Halbjahr	0,5	Kalenderjahr	-
unternehmenseigene Sterbetafel	1	unternehmenseigene Sterbetafel	1	Basistafel DAV 2008 T	-	unternehmenseigene Sterbetafel	1
ja	1	ja	1	ja	1	ja	1
ja	1	nein	-	ja	1	nein	-
nein	-	ja	1	nein	-	nein	-
5. Rechenbeispiele							
5,48 Euro	2	6,74 Euro	0,5	... ¹⁾	-	5,99 Euro	1
15,41 Euro	-	6,74 Euro	2	... ¹⁾	-	8,53 Euro	0,5
63,15 Euro	2	78,13 Euro	0,5	80,71 Euro	0,5	68,41 Euro	1
176,65 Euro	-	78,13 Euro	2	156,79 Euro	-	98,41 Euro	0,5
11,46 Euro	2	16,75 Euro	0,5	... ¹⁾	-	13,36 Euro	1
24,50 Euro	-	16,75 Euro	1	... ¹⁾	-	15,90 Euro	2
131,46 Euro	2	194,25 Euro	0,5	179,78 Euro	0,5	152,67 Euro	1
280,47 Euro	-	194,25 Euro	1	233,93 Euro	0,5	182,67 Euro	2
6. Ergebnis							
29,5		36		18		27,5	

Durchschnittswert nicht darstellbar